

Tätigkeitsbericht 2023

Qualität im Fokus



**Ärztliches Zentrum für Qualität in
der Medizin**

Gemeinsames Institut von Bundesärztekammer und
Kassenärztlicher Bundesvereinigung

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin
(Gemeinsame Einrichtung von Bundesärztekammer
und Kassenärztlicher Bundesvereinigung)
TiergartenTower, Straße des 17. Juni 106-108
10623 Berlin

Telefon: +49 (30) 4005 - 2501
Telefax: +49 (30) 4005 - 2555
E-Mail: mail@azq.de

INTERNET

www.azq.de
www.leitlinien.de
www.patienten-information.de
www.patientensicherheit-online.de
www.arztbewertungsportale.de
www.aqumed.de

GESCHÄFTSSTELLENLEITUNG

Dr. med. Christian Thomeczek

REDAKTION

Nathalie Drumm, M.A.
Stand: 17.04.2024



© Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) 2024

Inhaltsverzeichnis

01.	Arbeitsschwerpunkte des Jahres 2023	5
02.	Gremien und Strukturen des ÄZQ.....	6
2.1	Wissenschaftlicher Beirat	6
2.2	Fachbeirat NVL.....	7
2.3	Organisation und Arbeitsweise des ÄZQ	8
2.4	Mitgliedschaften.....	9
03.	Evidenzbasierte Medizin und Leitlinien	10
3.1	Programm für Nationale VersorgungsLeitlinien.....	10
3.1.1	NVL Asthma.....	11
3.1.2	NVL COPD.....	12
3.1.3	NVL Typ-2-Diabetes	13
3.1.4	NVL Hypertonie	15
3.1.5	NVL Chronische KHK	17
3.1.6	NVL Chronische Herzinsuffizienz	18
3.1.7	NVL Unipolare Depression	19
3.1.8	NVL Nicht-spezifischer Kreuzschmerz	21
3.1.9	Patientensurvey für das NVL-Programm.....	22
3.1.10	DEAL-Projekt (Dynamische Evidenzaktualisierung für Aktuelle Leitlinienempfehlungen).....	23
3.2	Leitlinienprojekte/Evidenzberichte/EbM-Methodik.....	24
3.2.1	Entwicklung einer S3-Leitlinie zum Vorhofflimmern unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e. V. (DGK)	24
04.	Patienteninformation.....	26
4.1	Gemeinsames Patientenportal www.patienten-information.de der ärztlichen Selbstverwaltungskörperschaften	26
4.2	Patientenbeteiligung am Programm für Nationale VersorgungsLeitlinien.....	27
4.2.1	Hypertonie.....	27
4.2.2	KHK (Aktualisierung)	28
4.2.3	Depression (Aktualisierung).....	28
4.2.4	Gesundheitsinformationen zur NVL Hypertonie	28
4.2.5	Gesundheitsinformationen zur NVL Chronische Herzinsuffizienz.....	29
4.2.6	Gesundheitsinformationen zur NVL Chronische KHK.....	29
4.3	Kurzinformationen	29
4.3.1	Kurzinformationen zu seltenen Erkrankungen.....	30
4.3.2	Übersetzung der Kurzinformationen/Patientenblätter	31
4.3.3	Kooperation mit TV-Wartezimmer®.....	31
4.3.4	Kooperation mit Special Olympics Deutschland e. V. (SOD)	31
4.4	Methodenentwicklung und Kooperationen	32

4.4.1	Aktualisierung des Methodenreports zur Erstellung der Kurzinformationen.....	32
4.4.2	Kooperationen	32

05.	Patientensicherheit	34
5.1	Patientensicherheit und Risikomanagement	34
5.2	Patientensicherheit-Online.de	34

06.	Außendarstellung des ÄZQ	36
6.1	Internetangebote des ÄZQ	36
6.1.1	www.aezq.de	36
6.1.2	www.leitlinien.de	36
6.1.3	Patienten-Information.de	37
6.2	Newsletter.....	37
6.2.1	NVL-Infodienst	37
6.2.2	Newsletter Patienteninformationen.....	38
6.3	Pressemitteilungen	39
6.4	Veröffentlichungen 2023.....	41
6.4.1	Publikationen	41
6.4.2	Poster.....	46
6.4.3	Präsentationen.....	46

1 Arbeitsschwerpunkte des Jahres 2023

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) ist ein gemeinsames, 1995 gegründetes Institut von Bundesärztekammer (BÄK) und Kassenärztlicher Bundesvereinigung (KBV) mit Sitz in Berlin. Zweck des ÄZQ ist die Beratung und Unterstützung der Trägerorganisationen bei ihren Aufgaben im Bereich der Qualitätssicherung der ärztlichen Berufsausübung. Dabei kooperiert das ÄZQ mit in- und ausländischen Partnern.

Die Aufgabenschwerpunkte des ÄZQ betrafen im Jahr 2023 folgende Bereiche:

Leitlinien und Evidenzbasierte Medizin

- ▶ Koordination und methodische Begleitung inkl. Redaktion des Programms für Nationale VersorgungsLeitlinien (NVL-Programm)
- ▶ Unterstützung der Leitlinienentwicklung für ausgewählte Fachgesellschaften (Evidenzanalyse und Leitlinienkoordination)

Patienteninformation

- ▶ Koordination der Patientenbeteiligung an der Leitlinienentwicklung (Rekrutierung, Schulung und Begleitung von Patientenvertretern)
- ▶ Entwicklung von Patientenmaterialien zum Programm für NVL, Patientenleitlinien und Kurzinformationen für Patienten nach den Vorgaben der evidenzbasierten Medizin
- ▶ Bereitstellung verlässlicher Patienteninformationen www.patienten-information.de
- ▶ Methodenentwicklung: Weiterentwicklung und Dokumentation methodischer Ansätze
- ▶ Beteiligung an internationalen und nationalen Arbeitsgruppen

Förderung der Patientensicherheit

- ▶ Beteiligung in den Arbeitsgruppen des Aktionsbündnisses Patientensicherheit (APS)

Außendarstellung des ÄZQ

- ▶ Informationsdienste zu den Arbeitsgebieten des ÄZQ: Internetangebote, Newsletter, Pressemitteilungen, Veröffentlichungen

2 Gremien und Strukturen des ÄZQ

Die Gesellschafterversammlung übt für BÄK und KBV die Vertretungsberechtigung auf das ÄZQ aus. Sie beschließt über den Haushaltsplan, die Erstellung der Jahresrechnung und die Finanzplanung des ÄZQ; ferner trifft die Gesellschafterversammlung die Entscheidungen in organisatorischen Grundsatzfragen. Den Vorsitz führt jährlich wechselnd der Präsident der BÄK (Vorsitz 2023) oder der Vorstandsvorsitzende der KBV.

Tabelle 1: Mitglieder der Gesellschafterversammlung des ÄZQ 2023

Institution	Mitglieder
Bundesärztekammer	Präsident (Vorsitzender 2023) Vorstandsmitglied Ärztliche Geschäftsführerin
Kassenärztliche Bundesvereinigung	Vorstandsvorsitzender (Stellvertretender Vorsitzender 2023) Stellvertretender Vorstandsvorsitzender Mitglied des Vorstands
Ständige Gäste der Gesellschafterversammlung	Geschäftsstellenleiter des ÄZQ Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des ÄZQ Fachdezernenten für Qualitätssicherung der Gesellschafter Abteilungsleiter der Geschäftsstelle des ÄZQ Fachdezernenten für Finanzangelegenheiten der Gesellschafter

2.1 Wissenschaftlicher Beirat

Der Wissenschaftliche Beirat des ÄZQ (siehe Tabelle 2) übernimmt für die Gesellschafter die fachliche Lenkung des ÄZQ. Er berät die Gesellschafterversammlung bezüglich der mittel- und langfristigen inhaltlich-programmatischen und wissenschaftlichen Ausrichtung des ÄZQ, unterstützt die Geschäftsstelle durch seine wissenschaftliche Expertise und repräsentiert in Abstimmung mit den Gesellschaftern das ÄZQ in wissenschaftlicher und sonstiger fachlicher Hinsicht nach außen. Der Wissenschaftliche Beirat wurde 2016 etabliert und hatte seine konstituierende Sitzung im Oktober 2016. Im Berichtsjahr wurde der Wissenschaftliche Beirat des ÄZQ für ein weiteres Jahr von der Gesellschafterversammlung berufen.

Tabelle 2: Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates des ÄZQ 2023

Mitglieder
Prof. Dr. med. Dr. phil. Dipl.-Psych. Martin Härter (Vorsitzender) Direktor des Instituts und der Poliklinik für Medizinische Psychologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Prof. Dr. med. Dieter Conen Ehemaliger Präsident der Stiftung für Patientensicherheit
Dr. jur. Martin Danner Jurist und Bundesgeschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE)
Prof. Dr. med. Stefanie Joos Ärztliche Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung an der Universität Tübingen
Prof. Dr. med. Ina B. Kopp Leiterin des AWMF-Instituts für Medizinisches Wissensmanagement
Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig Vorsitzender der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft sowie ambulante Tätigkeit in der Schwerpunktpraxis Hämatologie Onkologie, Berlin-Mitte

2.2 Fachbeirat NVL

Der Fachbeirat NVL trifft konzeptionelle Entscheidungen im Rahmen des NVL-Programms. Mitglieder des Fachbeirates NVL sind jeweils bis zu drei der BÄK, der KBV und AWMF Benannte. Er ist das Nachfolgegremium der erweiterten Planungsgruppe des ÄZQ. Den Vorsitz führen im jährlichen Wechsel die Träger des NVL-Programms (Vorsitz 2023: KBV).

Tabelle 3: Mitglieder des Fachbeirates NVL des ÄZQ 2023

Institution	Mitglieder
Bundesärztekammer	Dr. med. Josef Mischo Dr. rer. nat. Ulrich Zorn, MPH
Kassenärztliche Bundesvereinigung	Dr. med. Franziska Diel, MPH Dr. med. Andreas Hellmann (bis Nov. 2023) Dr. med. Carsten König, M. san. (ab Nov. 2023) Dr. med. Monika Mund
AWMF	Prof. Dr. med. Ina Kopp Dr. Monika Nothacker, MPH Prof. Dr. med. Claudia Spies

2.3 Organisation und Arbeitsweise des ÄZQ

Die hauptamtlichen Mitarbeiter des ÄZQ initiieren, koordinieren und implementieren die Projekte des ÄZQ im Rahmen der Fachabteilungen (siehe Abbildung 1). Die Geschäftsstellenleitung trägt die Gesamtverantwortung für die Projektarbeit und die Organisation des Instituts gegenüber der Gesellschafterversammlung und des Wissenschaftlichen Beirates.

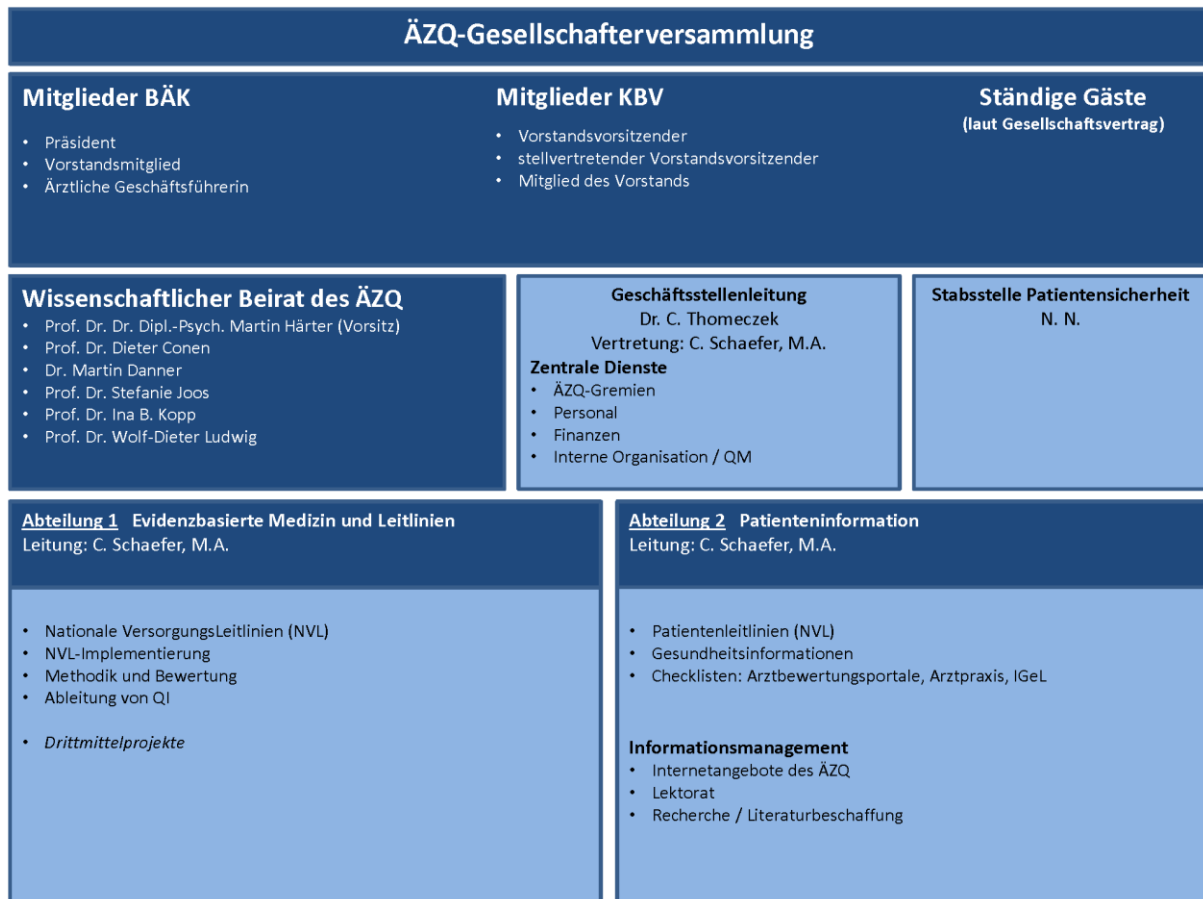


Abbildung 1: Organigramm des ÄZQ Stand Juli 2020

Die kaufmännische Betreuung des ÄZQ liegt in der Abteilung Finanzen und Controlling des Dezernats Finanzen, Beschaffung und Objektmanagement der KBV.

2.4 Mitgliedschaften

Das ÄZQ ist Initiator und Gründungsmitglied des Guidelines International Network (GIN), www.g-i-n.net, gegründet 2002.

Das ÄZQ ist Gründungsmitglied des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin e. V. (DNEbM), gegründet 1998.

Seit Juli 2007 ist das ÄZQ Mitglied im Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS).

3 Evidenzbasierte Medizin und Leitlinien

Das ÄZQ befasst sich seit 1995 mit Fragen der evidenzbasierten Medizin (EbM), Leitlinienerstellung und Evidenzbewertung mit dem Ziel der Bereitstellung qualitativ hochwertiger Informationsgrundlagen für die Ärzteschaft.

Seit 2003 werden beim ÄZQ in gemeinsamer Trägerschaft der BÄK, der KBV und der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) Nationale VersorgungsLeitlinien (NVL) zu prioritären Krankheitsbildern entwickelt.

Die Weiterentwicklung der Methodik der evidenzbasierten Medizin stellt einen weiteren Arbeitsschwerpunkt dar. Dieser wird inhaltlich in nationalen und internationalen Partnerschaften ausgeformt und fortentwickelt. Erzeugnisse des ÄZQ spiegeln sich auch in nationalen und internationalen Projekten wider, so zum Beispiel im Guidelines International Network (GIN), im Deutschen Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e. V. (DNEbM) und in den auf (Nationalen Versorgungs-)Leitlinien-Empfehlungen basierenden Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zu den Disease-Management-Programmen.

Die Träger des Institutes erhalten bei Bedarf vom ÄZQ methodische Unterstützung und Beratung, Moderationen oder systematische Recherchen.

3.1 Programm für Nationale VersorgungsLeitlinien

Das Programm für Nationale VersorgungsLeitlinien (NVL-Programm) ist eine gemeinsame Initiative von BÄK, KBV und AWMF zur Qualitätsförderung in der Medizin mit Hilfe evidenzbasierter, versorgungsbereichsübergreifender Leitlinien.

NVL dienen insbesondere als inhaltliche Grundlage für die Ausgestaltung von Konzepten der strukturierten und integrierten Versorgung. Dies fördert die Implementierung in den Versorgungsalltag. Die Empfehlungen entstehen im interdisziplinären Konsens aller an einem Versorgungsproblem beteiligten Berufsgruppen sowie Betroffenenvertretern auf der Grundlage der besten verfügbaren Evidenz. Folgende Themen werden im Rahmen des NVL-Programms bearbeitet:

- ▶ NVL Asthma
- ▶ NVL COPD
- ▶ NVL Typ-2-Diabetes
- ▶ NVL Hypertonie
- ▶ NVL Chronische Herzinsuffizienz
- ▶ NVL Chronische KHK
- ▶ NVL Nicht-spezifischer Kreuzschmerz

► NVL Unipolare Depression

Im Jahr 2023 lag der Fokus innerhalb des NVL-Programms auf den Überarbeitungen bereits bestehender NVL und der Weiterentwicklung von Prozessen und Methodik. Mit der NVL Hypertonie wurde zudem erstmalig seit mehr als 10 Jahren eine NVL zu einem neuen Thema veröffentlicht.

3.1.1 NVL Asthma

Im Rahmen des kontinuierlichen Aktualisierungsprozesses der NVL Asthma wurde eine systematische themenübergreifende Recherche sowie für weitere Fragestellungen insgesamt sechs zusätzliche systematische Recherchen durchgeführt. Insbesondere das Kapitel Medikamentöse Therapie wurde intensiv in den Arbeitsgruppen diskutiert und in diesem Rahmen aktualisiert. Die formale Abstimmung der überarbeiteten Inhalte in der Gesamt-Leitlinien-gruppe wurde elektronisch vom 28.07.2023 bis 01.09.2023 durchgeführt. Die öffentliche Konsultation der NVL Asthma Version 5 ist für das 1. Quartal 2024 geplant.

Tabelle 4: Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen der NVL Asthma, Version 5

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)
Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK)
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE) und FORUM chronisch kranker und behinderter Menschen im Paritätischen Gesamtverband/Deutsche Patientenliga Atemwegserkrankungen e. V. (DPLA)
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE)/Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB)
Deutsche Atemwegsliga e. V.
Deutsche Forschungsgruppe Pneumologie in der Primärversorgung e. V. (DFPP)
Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V. (DGAKI)
Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e. V. (DEGAM)
Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V. (DGAUM)
Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V. (DGGG)
Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. (DGHNOKHC)
Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM)
Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin e. V. (DGIIN)
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V. (DGKJ)
Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e. V. (DGP)
Deutsche Gesellschaft für Physikalische und Rehabilitative Medizin e. V. (DGPRM)

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V. (DGP)
Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e. V. (DGPM)
Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e. V. (DGRW)
Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e. V. (DGSM)
Deutscher Verband für Physiotherapie e. V. (ZVK)
Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin e. V. (DKPM)
Gesellschaft für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin e. V. (GNPI)
Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin e. V. (GPA)
Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie e. V. (GPP)
Gesellschaft für Phytotherapie e. V. (GPT)

3.1.2 NVL COPD

Das Kapitel Tabakentwöhnung wurde basierend auf den Ergebnissen des Living Systematic Reviews aus dem DEAL-Projekt (Dynamische Evidenzaktualisierung für Aktuelle Leitlinienempfehlungen; siehe auch Tätigkeitsbericht 2022) aktualisiert. Auch das Kapitel berufsbedingte COPD wurde weiterbearbeitet. Die Wiederaufnahme der Arbeiten noch ausstehender Themen (Version 3) ist für Anfang 2024 vorgesehen. Eine Aktualisierungsabfrage bestehender Kapitel sowie ein Patientensurvey sind hierfür in Vorbereitung.

Auf dem Guidelines International Network (GIN)-Kongress 2023 in Glasgow wurde ein Workshop zum Thema Kooperationen am Beispiel des Kapitels Tabakentwöhnung der NVL COPD durchgeführt. Es wurde dargestellt, wie vorhandene Strukturen im deutschen Leitlinienumfeld genutzt und zielorientiert neue Kooperationsmöglichkeiten geschaffen werden können.

Das Kapitel Tabakentwöhnung wurde zudem als Fachartikel in der Zeitschrift Pneumologie veröffentlicht [Referenz: ID 33616].

Tabelle 5: Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen der NVL COPD, Version 3

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen

Akademie für Ethik in der Medizin e. V. (AEM)
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)
Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK)
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE)/Deutsche Patientenliga Atemwegserkrankungen e. V. (DPLA)
Deutsche Atemwegsliga e. V.

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen

Deutsche Forschungsgruppe Pneumologie in der Primärversorgung e. V. (DFPP)
Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e. V. (DEGAM)
Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V. (DGAUM)
Deutsche Gesellschaft für Geriatrie e. V. (DGG)
Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e. V. (DGGG)
Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. (DGHNOKHC)
Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM)
Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin e. V. (DGIIN)
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e. V. (DGK)
Deutsche Gesellschaft für Nikotin- und Tabakforschung e. V. (DGNTF)
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. (DGP)
Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e. V. (DGP)
Deutsche Gesellschaft für Physikalische und Rehabilitative Medizin e. V. (DGPRM)
Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V. (DGP)
Deutsche Gesellschaft für Psychologie e. V. (DGPs)
Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e. V. (DGPM)
Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e. V. (DGRW)
Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e. V. (DGSM)
Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e. V. (DG-Sucht)
Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie e. V. (DGT)
Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft für Außerklinische Beatmung e. V. (DIGAB)
Deutsche Röntgengesellschaft e. V. (DRG)
Deutscher Verband für Physiotherapie e. V. (ZVK)
Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin e. V. (DKPM)
Gesellschaft für Phytotherapie e. V. (GPT)

3.1.3 NVL Typ-2-Diabetes

Anfang des Jahres 2023 endete die öffentliche Konsultationsphase für die Kapitel zu den Themenbereichen Diagnostik inklusive des Screenings auf Folge- und Begleiterkrankungen und Epidemiologie. Die eingegangenen Kommentare wurden in einer Sitzung der Gesamtgruppe diskutiert und der Umgang mit diesen festgelegt. Zeitgleich wurde die Aktualität der 2021 veröffentlichten Kapitel überprüft. Nach formeller Zustimmung aller Fachgesellschaften und der Träger des NVL-Programms sowie nach Erstellung einer HTML-Version konnte die Version 3

am 15. Mai 2023 veröffentlicht werden. Zur Implementierung erfolgten Vorstellungen der Leitlinieninhalte im Rahmen von Kongressen (z. B. durch Poster, Flyer, Pausenfolien). Im Herbst erschien ein Beitrag über die NVL Typ-2-Diabetes im Deutschen Ärzteblatt.

Die Arbeitsgruppeneinteilung für die nächste Aktualisierungsrunde (Version 4) wurde im Sommer abgefragt und die Bearbeitung der Kapitel Nicht-medikamentöse Therapie und Fußläsionen fortgesetzt bzw. begonnen. Es erfolgten strukturierte und systematische Literaturrecherchen. Die Evidenz wurde extrahiert und bewertet und in Zoom-Sitzungen von den Arbeitsgruppen diskutiert.

Für das Ende des Jahres ist ein Patientensurvey geplant, um die Erfahrungen, Wünsche und Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten mit Typ-2-Diabetes noch stärker in die NVL mit einzubeziehen.

Tabelle 6: Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen der NVL Typ-2-Diabetes, Version 4

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)
Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK)
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE)
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE)/Deutsche Diabetes Föderation e. V. (DDF)
Deutsche Dermatologische Gesellschaft e. V. (DDG)
Deutsche Diabetes Gesellschaft e. V. (DDG)
Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen e. V. (DGPRÄEC)
Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e. V. (DEGAM)
Deutsche Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V. (DGA)
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e. V. (DGCH)
Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie e. V. (DGE)
Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e. V. (DGEM)
Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e. V. (DGVS)
Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e. V. (DGG)
Deutsche Gesellschaft für Geriatrie e. V. (DGG)
Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM)
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK)
Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e. V. (DGfN)
Deutsche Gesellschaft für Neurologie e. V. (DGN)

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen

Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e. V. (DGP)
Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e. V. (DGPM)
Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e. V. (DGRW)
Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e. V. (DGSM)
Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention e. V. (DGSP)
Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V. (DGU)
Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V. (DGfW)
Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft e. V. (DOG)
Deutsche Röntgengesellschaft e. V. (DRG)
Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
Deutscher Verband für Physiotherapie e. V. (ZVK)
Deutscher Verband für Podologie e. V. (ZFD)
Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin e. V. (DKPM)
Gesellschaft für Phytotherapie e. V. (GPT)
Verband der Diabetesberatungs- und Schulungsberufe in Deutschland e. V. (VDBD)
Verband Deutscher Podologen e. V. (VDP)
Verband medizinischer Fachberufe e. V. (VMF)

3.1.4 NVL Hypertonie

Die Version 1 der Nationalen VersorgungsLeitlinie Hypertonie stand bis zum 12. Januar 2023 im Rahmen der öffentlichen Konsultation zur Kommentierung zur Verfügung. Es folgten eine Konferenz in der Leitliniengruppe am 17. Februar 2023 sowie eine elektronische Nachabstimmung im März 2023. Die Veröffentlichung der ersten Version der NVL Hypertonie erfolgte am 29. Juni 2023. Mit der NVL Hypertonie – Version 1 liegen, nach einem etwa dreijährigen Bearbeitungsprozess, damit Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie von Menschen mit (Verdacht auf) arterielle(r) Hypertonie vor.

Die multidisziplinäre Leitliniengruppe (Autor*innen aus angefragten Fachgesellschaften/Organisationen Tabelle 7 sowie externen Expert*innen, Tabelle 8) prüfte dabei neue Erkenntnisse aus Forschung und Versorgung und führte diese evidenzbasiert in versorgungsrelevanten Algorithmen zusammen. Eins der Ziele der NVL ist die Stärkung der patientenzentrierten Versorgung durch verbesserte Kommunikation zwischen Behandelnden und Erkrankten, gemeinsame Vereinbarung von individuellen Therapiezielen sowie die Förderung der Therapieadhärenz. Weitere Ziele sind u. a. die Verbesserung der Implementierung der nichtmedikamentösen Therapie als Basis der Langzeitversorgung sowie die Förderung der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Professionen und Sektoren.

Die NVL wird sowohl als HTML-Version als auch im PDF-Format angeboten – www.leitlinien.de/hypertonie. Ergänzt wird sie durch einen ausführlichen Leitlinienreport. Zur Implementierung stehen ergänzende Formate wie die Übersicht "Das Wichtigste im Überblick", eine Kurzfassung sowie Patientenmaterialien (siehe Abschnitt 4.2.4 Gesundheitsinformationen zur NVL Hypertonie - www.leitlinien.de/hypertonie/patientenblaetter) zur Verfügung.

Zum Ende des Jahres 2023 liegt zudem die erste Version der Patientenleitlinie Bluthochdruck vor. Diese wird unter anderem auf den Seiten www.patienten-information.de angeboten.

Tabelle 7: Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen der NVL Hypertonie, Version 1

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)
Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK)
Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e. V. (DAG SHG)
Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e. V. (DEGAM)
Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie e. V. (DGE)
Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM)
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK)
Deutsche Gesellschaft für Naturheilkunde e. V. (DGNHK)
Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e. V. (DGfN)
Deutsche Gesellschaft für Neurologie e. V. (DGN)
Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e. V. (DGP)
Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e. V. (DGPR)
Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e. V. (DGPM)
Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e. V. (DGRW)
Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e. V. (DGSM)
Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention e. V. (DGSP)
Deutsche Hochdruckliga e. V. (DHL®) Deutsche Gesellschaft für Hypertonie und Prävention
Deutscher Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e. V. (DVGS)
Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin e. V. (DKPM)
Gesellschaft für Phytotherapie e. V. (GPT)

Tabelle 8: Weitere Beteiligte der NVL Hypertonie, Version 1

unter Beteiligung von
Pharmakovigilanz- und Beratungszentrum für Embryonaltoxikologie der Charité Berlin (Embryotox)
Autor*innen der

unter Beteiligung von

S2k-Leitlinie Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen (Registernummer 015-018)

3.1.5 NVL Chronische KHK

Am 19.01.2023 tagte eine Koordinierungsgruppe zur NVL Chronische KHK. Diese priorisierte die Kapitel zur Definition, Epidemiologie, Diagnostik, zwei Unterkapitel zur medikamentösen Therapie sowie zur Versorgungscoordination für die Aktualisierung im Rahmen der Version 7. Zudem wurde eine Erweiterung der Leitliniengruppe beschlossen (Tabelle 9). Zwischen Februar und Mai 2023 wurde eine Umfrage unter Betroffenen sowie deren An- und Zugehörigen bzw. Beratenden umgesetzt, an der sich 68 von 77 Personen beteiligten. Ziel war es, die Perspektive der Patient*innen noch stärker einzubeziehen. Dazu wurden elf Fragen an die Teilnehmenden gerichtet. Detaillierte Angaben können im ÄZQ angefragt werden. Zwischen März und November 2023 wurden die Aktualisierungsinhalte in den Arbeitsgruppen erarbeitet (n = 10 Konferenzen); die Kapitelarbeiten werden noch bis zum Jahr 2024 fortgeführt. Zwischen Dezember 2023 und Januar 2024 erfolgt eine elektronische Vorabstimmung, welche zur Vorbereitung der Konsensuskonferenz im 2. Quartal 2024 dient. Die Veröffentlichung der NVL Chronische KHK – Version 7 ist für Juni/Juli 2024 geplant.

Tabelle 9: Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen der NVL Chronische KHK, Version 7

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)

Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK)

Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE)/Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe Schlafapnoe Deutschland e. V. (GSD)

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e. V. (DEGAM)

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e. V. (DGEM)

Deutsche Gesellschaft für Geriatrie e. V. (DGG)

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM)

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK)

Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin e. V. (DGN)

Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e.V. (DGP)

Deutsche Gesellschaft für Physiotherapiewissenschaft e.V. (DGPTW)

Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e. V. (DGPR)

Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e. V. (DGPM)

Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e. V. (DGRW)

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen

Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e. V. (DGSM)
Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention e. V. (DGSP)
Deutsche Gesellschaft für Thorax, Herz und Gefäßchirurgie e. V. (DGTHG)
Deutsche Gesellschaft für Verhaltensmedizin und Verhaltensmodifikation e.V. (DGVM)
Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e. V. (DGZMK)
Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin e. V. (DKPM)
Deutsche Röntgengesellschaft e. V. (DRG)
Gesellschaft für Phytotherapie e. V. (GPT)

3.1.6 NVL Chronische Herzinsuffizienz

Die 2022 begonnenen Arbeiten für Version 4 der NVL wurden fortgeführt. Dafür fanden in der AG Medikamentöse Therapie vier weitere Videokonferenzen statt. Das Kapitel wurde grundlegend überarbeitet und den aktuellen methodischen und formellen Anforderungen angepasst. Auf Bitten des G-BA wurde beschlossen, die Veröffentlichung dieses Kapitels vorzuziehen, damit es als Grundlage für die Überarbeitung des DMP Herzinsuffizienz herangezogen werden kann. Die Online-Konsensuskonferenz fand am 7. Juli 2023 statt; im August/September erfolgte eine sechswöchige öffentliche Konsultation. Die eingegangenen mehr als 100 Kommentare wurden in einer Videokonferenz im Oktober diskutiert. Nach daraus resultierenden Änderungen und den noch notwendigen redaktionellen Arbeiten und Freigabeprozessen wurden die NVL Version 4 im Dezember 2023 veröffentlicht.

Parallel zu diesen Arbeiten wurde in der AG Nicht-medikamentöse Therapie und Rehabilitation bereits für Version 5 der NVL gearbeitet. Dazu erfolgte eine Videokonferenz. Außerdem wurden notwendige formelle und strukturelle Änderungen in allen anderen Kapiteln vorbereitet. Für Anfang 2024 ist eine Video-Auftaktkonferenz geplant, danach werden die Arbeiten an Version 5 in mehreren AGs fortgesetzt.

Im Laufe des Jahres 2023 ergaben sich mehrere personelle Veränderungen in der Zusammensetzung der Leitliniengruppe; bei den beteiligten Fachgesellschaften/Organisationen gab es keine Änderungen.

Tabelle 10: Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen der NVL Chronische Herzinsuffizienz, Version 4

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)
Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK)
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE)/Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe Schlafapnoe Deutschland e. V. (GSD)

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen

Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE)/Defibrillator (ICD) Deutschland e. V.

Deutsche Diabetes Gesellschaft e. V. (DDG)

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e. V. (DEGAM)

Deutsche Gesellschaft für Geriatrie e. V. (DGG)

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM)

Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin e. V. (DGIIN)

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK)

Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e. V. (DGfN)

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. (DGP)

Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e. V. (DGP)

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V. (DGP)

Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz Kreislauferkrankungen e. V. (DGPR)

Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e. V. (DGPM)

Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e. V. (DGRW)

Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e. V. (DGSM)

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e. V. (DGTHG)

Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin e. V. (DKPM)

3.1.7 NVL Unipolare Depression

2023 erfolgten umfangreiche Evidenzaufbereitungen zum Kapitel „Peripartale Depressionen“ sowie zwei Videokonferenzen. Für das Kapitel Komorbidität wurden Hintergrundtexte erstellt. Außerdem wurde zu einigen Leitliniengruppen erkrankungsspezifischer AMWF-Leitlinien Kontakt aufgenommen, um Widersprüche zu vermeiden. Die Inhalte mehrerer 2023 neu erschienener relevanter Leitlinien wurden abgeglichen. Im Dezember 2023 fand eine letzte Videokonferenz der AG statt.

Für Anfang 2023 ist die Gründung einer Koordinierungsgruppe geplant, da vor Veröffentlichung von Version 4 der NVL eine Prüfung der Aktualität der 2023 erschienenen Kapitel notwendig ist.

2023 wurde zudem ein umfangreicher Artikel zur NVL Unipolare Depression im Ärzteblatt in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht, der vom ÄZQ in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirates des ÄZQ erstellt und mit der Leitliniengruppe abgestimmt wurde.

Tabelle 11: Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen der NVL Unipolare Depression, Version 3

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen
Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie e. V. (AGNP)
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)
Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK)
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE)/Deutsche DepressionsLiga e. V. (DDL)
Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)
Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. (BApK)
Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e. V. (DAG SHG)
Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e. V. (DÄVT)
Deutsche Fachgesellschaft für Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie/Psychodynamische Psychotherapie e. V. (DFT)
Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e. V. (DEGAM)
Deutsche Gesellschaft für Biologische Psychiatrie e. V. (DGBP)
Deutsche Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e. V. (DGGPP)
Deutsche Gesellschaft für Klinische Psychotherapie, Prävention und Psychosomatische Rehabilitation e. V. (DGPPR)
Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie e. V. (DGMP)
Deutsche Gesellschaft für Naturheilkunde e. V. (DGNHK)
Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e. V. (DGP)
Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN)
Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie e. V. (DGPT)
Deutsche Gesellschaft für Psychologie e. V. (DGPs)
Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e. V. (DGPM)
Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e. V. (DGSM)
Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e. V. (DGSP)
Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention e. V. (DGSP)
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e. V. (DGSF)
Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e. V. (DGRW)
Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e. V. (DGVT)
Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft e. V. (DPG)
Deutsche Psychoanalytische Vereinigung e. V. (DPV)
Deutscher Verband Ergotherapie e. V. (DVE)
Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin e. V. (DKPM)

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen

Gesellschaft für Phytotherapie e. V. (GPT)

Gesellschaft für Neuropsychologie e. V. (GNP)

3.1.8 NVL Nicht-spezifischer Kreuzschmerz

Die Arbeiten zur Version 3 der NVL Nicht-spezifischer Kreuzschmerz wurden im Jahr 2023 fortgesetzt. Systematische Recherchen erfolgten insbesondere für die AG Nicht-medikamentöse Therapie, die Evidenz wurde extrahiert und bewertet. In insgesamt vier Videokonferenzen wurden die Ergebnisse intensiv diskutiert und Empfehlungen, Tabellen und Algorithmen sowie der Kapitelentwurf überarbeitet. Weitere Arbeitsgruppen haben zu den Kapiteln Kreuzschmerz mit Arbeitsplatzbezug und Therapieplanung in Videokonferenzen getagt. Die Konsensuskonferenz ist für etwa das 4. Quartal 2024 avisiert.

Tabelle 12: Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen der NVL Nicht-spezifischer Kreuzschmerz, Version 3

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen

Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)

Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK)

Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE)

Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)

Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten - IFK e. V.

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e. V. (DEGAM)

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. (DGAI)

Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V. (DGAUM)

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e. V. (DGCh)

Deutsche Gesellschaft für experimentelle und klinische Pharmakologie und Toxikologie e. V. (DGPT)

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM)

Deutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin e. V. (DGMM)

Deutsche Gesellschaft für Naturheilkunde e. V. (DGNHK)

Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie e. V. (DGNC)

Deutsche Gesellschaft für Neurologie e. V. (DGN)

Deutsche Gesellschaft für Neuromodulation e. V. (DGNM)

Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation e. V. (DGNR)

Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie e. V. (DGOOC)

Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (DGOU)

Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaften e. V. (DGP)

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen

Deutsche Gesellschaft für Physikalische und Rehabilitative Medizin e. V. (DGPRM)
Deutsche Gesellschaft für Physiotherapiewissenschaft e. V. (DGPTW)
Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN)
Deutsche Gesellschaft für Psychologie e. V. (DGPs)
Deutsche Gesellschaft für psychologische Schmerztherapie und -forschung e. V. (DGPSF)
Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e. V. (DGPM)
Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e. V. (DGRW)
Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V. (DGRh)
Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention e. V. (DGSMP)
Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention e. V. (DGSP)
Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e. V. (DGU)
Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV-Bund)
Deutsche Röntgengesellschaft e. V. (DRG)
Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V. (DWG)
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V.
Deutscher Verband der Ergotherapeuten e. V. (DVE)
Deutscher Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e. V. (DVGS)
Deutscher Verband für Physiotherapie e. V. (ZVK)
Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin e. V. (DKPM)
Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e. V. (DNEbM)
Gesellschaft für Phytotherapie e. V. (GPT)

3.1.9 Patientensurvey für das NVL-Programm

Es gilt als Qualitätskriterium für hochwertige Leitlinien, wenn Personen der Patientenvertretung am Erstellungsprozess beteiligt sind. Im Programm für Nationale VersorgungsLeitlinien (NVL-Programm) ist Patientenbeteiligung festgeschrieben. Um die Patientenperspektive und -präferenzen strukturiert zu erfassen und noch stärker in die NVL-Erstellung einzubinden, hat das ÄZQ einen Online-Survey für das NVL-Programm entwickelt. Begonnen wurde mit der Konzeption des Fragebogens 2021. Er adressiert mit Hilfe von maximal 15 Fragen verschiedene Aspekte der medizinischen Versorgung, wie beispielsweise persönliche Erfahrungen bei der Behandlung und beim Umgang mit einer Erkrankung sowie Informationsbedürfnisse und -quellen. Der Fragebogen richtet sich an Menschen mit einer chronischen Erkrankung sowie deren Angehörige. Mitarbeitende in Selbsthilfeorganisationen und Beratungsstellen können ebenfalls teilnehmen.

Für die Aktualisierung der NVL KHK kam die Online-Umfrage im Frühjahr 2023 zum ersten Mal zum Einsatz. Sie diente nicht nur dazu, die Bedürfnisse der Zielgruppe zu erfassen, sondern sollte auch als „Pilottest“ indirekt evaluieren, ob der Fragebogen praktikabel und die Fragen verständlich formuliert sind. Nach Ende des Befragungszeitraumes wurden die Daten ausgewertet. Die Ergebnisse der nicht-repräsentativen Umfrage zeigen unter anderem, dass bei einer chronischen koronaren Herzerkrankung die psychosoziale Unterstützung, das Selbstmanagement bei der Erkrankung sowie Information und Aufklärung für die Betroffenen eine wesentliche Rolle spielen. Außerdem lässt sich aus der geringen Abbruchquote schließen, dass die Länge des Fragebogens sowie die Auswahl und Formulierung der Fragen geeignet sind, um die Patientensicht für die Leitlinienerstellung zu erfassen. Die Ergebnisse wurden der Leitliniengruppe zur Verfügung gestellt und sollen in der Leitlinienerstellung berücksichtigt werden. Sie kann helfen, neue Themen oder Schwerpunkte für die NVL abzuleiten.

Darüber hinaus wurde der Patientensurvey bereits für die Aktualisierung der NVL Chronische Herzinsuffizienz genutzt. Hier fand die Befragung im Oktober 2023 statt. Auch für die Überarbeitung der NVL Typ-2-Diabetes soll die Umfrage 2024 zum Einsatz kommen. Künftig soll die Patientenumfrage ein fester Teil des Erstellungsprozess jeder NVL sein.

3.1.10 DEAL-Projekt (Dynamische Evidenzaktualisierung für Aktuelle Leitlinienempfehlungen)

Das durch den Innovationsfonds geförderte Forschungsprojekt zur Machbarkeit und Akzeptanz kontinuierlicher Aktualisierung von Leitlinienempfehlungen (<https://innovationsfonds.g-ba.de/projekte/versorgungsforschung/deal-dynamische-evidenzaktualisierung-fuer-aktuelle-leitlinienempfehlungen.399>) wurde abgeschlossen.

Für zwei ausgewählte Fragestellungen der NVL Herzinsuffizienz (http://www.crd.york.ac.uk/PROSPERO/display_record.asp?ID=CRD42022311172) und der NVL COPD (http://www.crd.york.ac.uk/PROSPERO/display_record.asp?ID=CRD42022309726) wurde je ein Living Systematic Review (LRS) vom Institut für Evidenz in der Medizin (für Cochrane Deutschland Stiftung; IfEM; Konsortialführung) erstellt und in vorgegebenen Zeitabschnitten aktualisiert. Die Ergebnisse wurden in ein digitales Leitlinientool (MAGICApp) integriert und in den Leitlinien-AGs der entsprechenden NVL in mehreren Videokonferenzen intensiv diskutiert. Für die NVL COPD ergaben sich aufgrund der schwachen Evidenzlage keine Änderungen. In der NVL Herzinsuffizienz resultierte aus den DEAL-Ergebnissen zwar keine Änderung der ursprünglichen Empfehlung, jedoch wurden teils basierend auf den DEAL-Ergebnissen die Kapitelstruktur zur medikamentösen Therapie komplett überarbeitet und neue Empfehlungen formuliert.

Zusätzlich wurde der Prozess mittels telefonischer Interviews bei ausgewählten Projektbeteiligten qualitativ evaluiert. Die nachfolgende Inhaltsanalyse erfolgte im ersten Halbjahr 2023.

Als begleitendes Projekt wurde ein *Leitfaden für die Entwicklung lebender Leitlinien- und Impfempfehlungen* entwickelt. Die Erfahrungen bei der Umsetzung in den NVL-Arbeitsgruppen und die Ergebnisse der qualitativen Interviews sind hier mit eingeflossen. Der Leitfaden beinhaltet u. a. eine Liste von Kriterien, welche die Anwendenden dabei unterstützen soll, einzelne Empfehlungen ressourcen- und zeitsparend in einem „Living Process“ zu aktualisieren. Der Leitfaden ist online frei verfügbar unter: https://www.uniklinik-freiburg.de/fileadmin/mediapool/08_institute/Evidenz_in_der_Medizin/Projekte_IFEM/20231218_Leitfaden_lebende_Leitlinien_und_Impfempfehlungen.pdf.

Außerdem beteiligte sich das ÄZQ an der Präsentation des DEAL-Projekts auf Kongressen (vgl. 6.4 Veröffentlichungen 2023) sowie an der Anreicherung entsprechender Abstracts für Kongresse im Jahr 2024.

3.2 Leitlinienprojekte/Evidenzberichte/EbM-Methodik

Neben dem NVL-Programm begleitet das ÄZQ methodisch die Erstellung von S3-Leitlinien und erstellt im Auftrag von Fachgesellschaften Evidenzberichte, sofern diese relevant für die ambulante Versorgung sind.

3.2.1 Entwicklung einer S3-Leitlinie zum Vorhofflimmern unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e. V. (DGK)

Im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) begleitet das ÄZQ seit dem Frühjahr 2022 die Entwicklung der ersten deutschen S3-Leitlinie zum Vorhofflimmern (VHF) (<https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/019-014>). Federführende Fachgesellschaft dieser Leitlinie ist die DGK.

2023 fanden elf Videokonferenzen in verschiedenen Arbeitsgruppen statt, die vom ÄZQ koordiniert und moderiert wurden. Zudem führte das ÄZQ zwölf systematische Literaturrecherchen und mehrere orientierende Recherchen durch.

Tabelle 13: Fachgesellschaften/Organisationen der S3-Leitlinie Vorhofflimmern

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)

Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK)

Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE)

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e. V. (DEGAM)

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. (DGAI)

Beteiligte Fachgesellschaften/Organisationen

Deutsche Gesellschaft für Geriatrie e. V. (DGG)

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM)

Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin e. V. (DGIIN)

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK)

Deutsche Gesellschaft für Neurologie e. V. (DGN)

Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler e. V. (DGPK)

Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaften e. V. (DGP)

Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e. V. (DGPR)

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e. V. (DGTHG)

Deutsche Herzstiftung e. V.

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e. V. (DIVI)

Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft e. V. (DSG)

4 Patienteninformation

Seit 1999 engagiert sich das ÄZQ unmittelbar für die Informationsbelange von Patientinnen und Patienten und sichert deren Beteiligung am medizinischen Wissenstransfer. Dabei fußt die Arbeit auf vier Säulen:

- 1) Entwicklung eigener Gesundheitsinformationen (Patientenleitlinien, Kurzinformationen, Patientenblätter und Entscheidungshilfen) – insbesondere zu Nationalen Versorgungsleitlinien (NVL)
- 2) Bereitstellung qualitativ hochwertiger Gesundheitsinformationen über das Patientenportal der ärztlichen Selbstverwaltung www.patienten-information.de
- 3) „Empowerment“: Definition und Operationalisierung von Qualitätskriterien in der Gesundheitssysteminformation („Gute Arztpraxis“, Individuelle Gesundheitsleistungen, Arztbewertungsportale)
- 4) Methodenentwicklung und Kooperationen (Entwicklung von Methodenpapieren und Handbüchern, Beteiligung an internationalen und nationalen Initiativen, Vorträge, Workshops und Publikationen)

4.1 Gemeinsames Patientenportal www.patienten-information.de der ärztlichen Selbstverwaltungskörperschaften

In dem Portal finden Interessierte allgemein verständlich aufbereitete medizinische Fachinformationen, die das ÄZQ erstellt hat. Dafür bereitet das ÄZQ unter anderem Empfehlungen und Inhalte der Nationalen Versorgungsleitlinien in verschiedenen Formaten für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige auf. Dazu gehören einseitige Patientenblätter und Entscheidungshilfen, zweiseitige Kurzinformationen und ausführliche Patientenleitlinien. Ein Alleinstellungsmerkmal ist die Erstellung von ausgewählten Informationen in sechs Fremdsprachen und in Leichter Sprache. Außerdem werden Checklisten zu allgemeinen Gesundheitsthemen angeboten, die Orientierung im Gesundheitswesen ermöglichen. Des Weiteren stellt die Webseite die methodische Arbeitsweise des ÄZQ vor.

Das Angebot auf dem Patientenportal wurde im Berichtszeitraum aktualisiert und erweitert:

- Im Jahr 2023 veröffentlichte das ÄZQ drei neue Kurzinformationen. Damit stehen jetzt 99 Kurzinformationen auf dem Portal zum Herunterladen und Ausdrucken bereit. 15 Informationsblätter wurden überarbeitet (mehr dazu im Abschnitt 4.3). Außerdem sind 6 neue Informationen in Leichter Sprache hinzugekommen.

- ▶ Für eine bessere Übersichtlichkeit und Auffindbarkeit der Patienteninformationen zu den NVL wurden in den letzten Monaten die Portalseiten zu den einzelnen NVL-Themen überarbeitet.
- ▶ Seit 2016 veröffentlicht das ÄZQ einen E-Mail-Newsletter. Derzeit haben 2 629 Einzelpersonen, Einrichtungen und Organisationen den Newsletter abonniert (Stand: Dezember 2023). Er berichtet unter anderem über Neuerscheinungen, aktualisierte Gesundheitsinformationen und neue Projekte. Im Jahr 2023 verschickte das ÄZQ fünf Newsletter mit Informationen aus dem Bereich Patienteninformation.
- ▶ Das auf diesem Portal bereitgestellte Wörterbuch wurde kontinuierlich gepflegt und weiter ausgebaut. Als Grundlage dienen alle Gesundheitsinformationen aus dem ÄZQ.

4.2 Patientenbeteiligung am Programm für Nationale VersorgungsLeitlinien

Die Patientenorientierung ist ein fester Bestandteil des NVL-Programms. Die im Rahmen des Clearingverfahrens für Patienteninformationen gewonnenen Erfahrungen fließen seit 2006 in alle Prozesse der Patientenbeteiligung ein.

Personen der Patientenvertretung werden regelhaft zur Beteiligung an NVL-Leitliniengruppen sowie an der Erstellung aller Informationsmaterialien eingeladen. Die Vorgehensweise ist im „Handbuch Patientenbeteiligung“ festgeschrieben: www.aezq.de/medien/pdf/publikationen/schriftenreihe/schriftenreihe33.pdf.

Um das Arzt-Patienten-Gespräch zu unterstützen, erstellt das ÄZQ zudem verständliche Gesundheitsinformationen in Form von empfehlungsunterstützenden Informationen oder Entscheidungshilfen als integralen Bestandteil der NVL. Die Konzeption und Entwicklung der Gesundheitsinformationen ist in die Leitlinienerstellung eingebettet.

Zu allen NVL werden regelhaft nach einer vorgegebenen Methodik Patientenleitlinien erstellt, welche die Inhalte der NVL in einer verständlichen Form präsentieren. Das allgemeine Verfahren ist in einem frei zugänglichen Methodenpapier dargelegt. Die Methodik folgt den Grundsätzen der „Guten Praxis Gesundheitsinformation“ (GPGI) des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin (DNEbM) www.ebm-netzwerk.de/de/medien/pdf/gpgi_2_20160721.pdf und des „Manuals Patienteninformation“ des ÄZQ www.aezq.de/medien/pdf/publikationen/schriftenreihe/schriftenreihe25.pdf.

4.2.1 Hypertonie

Im Sommer 2023 hat das ÄZQ mit der Erstellung der neuen Patientenleitlinie „Hypertonie“ begonnen. Nach einer öffentlichen Konsultationsphase und anschließender Überarbeitung ist eine Veröffentlichung für das 1. Quartal 2024 avisiert.

Die Rückmeldungen der Mitglieder des Gremiums aus dem Autorenkreis der NVL werden derzeit in das Textdokument eingearbeitet.

4.2.2 KHK (Aktualisierung)

Im September 2022 ist die Version 6 der NVL Chronische KHK erschienen. Das machte eine Anpassung der 3. Auflage der Patientenleitlinie KHK erforderlich. Die Aktualisierung der Patientenleitlinie (Version 4) zur NVL Chronische KHK wurde im Juni 2023 fertiggestellt. Des Weiteren wurde der dazugehörige Leitlinienreport überarbeitet. Dort werden die einzelnen Entwicklungsschritte dargelegt.

Die Mitglieder des Gremiums können dem Impressum der Patientenleitlinie entnommen werden: www.patienten-information.de/patientenleitlinien/khk/impressum.

4.2.3 Depression (Aktualisierung)

Die Arbeiten an der Patientenleitlinie wurden im Berichtsjahr fortgesetzt. Eine Entwurfsfassung liegt bereits vor. Der Abschluss des Projekts ist für Anfang 2024 vorgesehen.

4.2.4 Gesundheitsinformationen zur NVL Hypertonie

Das ÄZQ hat 14 Gesundheitsinformationen zum Thema Bluthochdruck nach der Konsultation der NVL Hypertonie überarbeitet und im Juli 2023 veröffentlicht.

- ▶ Was hat Salz mit dem Blutdruck zu tun?
- ▶ Warum hilft es, aufs Rauchen zu verzichten?
- ▶ Wie trifft man gemeinsame Entscheidungen?
- ▶ Was sind die wichtigsten Medikamente?
- ▶ Warum ist Bewegung gut für mich?
- ▶ Welche Rolle spielen Gewicht, Ernährung und Alkohol?
- ▶ Wie kommt es zu Gefäßschäden und Folgeerkrankungen?
- ▶ Soll ich an einer Schulung teilnehmen?
- ▶ Was mache ich bei Kinderwunsch und möglicher Schwangerschaft?
- ▶ Wie messe ich meinen Blutdruck richtig?
- ▶ Was tun, wenn die Medikamente nicht wirken?
- ▶ Wie schaffe ich es, an meiner Behandlung dranzubleiben?
- ▶ Was tun, wenn der Blutdruck plötzlich viel zu hoch ist?
- ▶ Wie soll der Blutdruck eingestellt sein?

4.2.5 Gesundheitsinformationen zur NVL Chronische Herzinsuffizienz

Zur Unterstützung der Aufklärung und Beratung von Patientinnen, Patienten und ihren Angehörigen wurden für die Version 4 der NVL Chronische Herzinsuffizienz fünf Gesundheitsinformationen und Entscheidungshilfen aktualisiert beziehungsweise neu entwickelt.

- ▶ Meine wichtigsten Medikamente
- ▶ Was kann man bei erhaltener Pumpfunktion tun?
- ▶ Was sollte ich beachten, wenn ich neue Medikamente erhalte?
- ▶ Vorsicht bei bestimmten Medikamenten
- ▶ Brauche ich besondere Impfungen?

4.2.6 Gesundheitsinformationen zur NVL Chronische KHK

Für die Version 7 der NVL Chronische KHK wurde mit der Überarbeitung und Erstellung von 3 Patienteninformationen begonnen.

- ▶ KHK – Mögliche Untersuchungen bei Verdacht inkl. Kardio-CT
- ▶ Statine – Hochdosis versus Normaldosis
- ▶ Statine – Zielwert versus feste Dosis

4.3 Kurzinformationen

Im Auftrag seiner Trägerorganisationen entwickelt das ÄZQ zu bestimmten medizinischen Themen kompakte Kurzinformationen. In verständlicher Sprache vermitteln diese Empfehlungen zur Behandlung und praktische Tipps zum Umgang mit einer Erkrankung. Ziel ist es, durch diese verlässlichen Informationen den Therapieprozess und das Vertrauensverhältnis zwischen medizinischen Fachkräften und Erkrankten zu unterstützen. Grundlage der Kurzinformationen sind in der Regel die NVL oder andere hochwertige Leitlinien. Wenn zu einem Thema keine Leitlinie vorliegt, beruhen die Informationen in der Regel auf einer systematischen Literaturrecherche und -bewertung. Die Recherchestrategien und Quellen werden dann mit dem Dokument veröffentlicht.

Alle Informationen werden nach den Methoden der evidenzbasierten Medizin erstellt. Zum Konzept der Kurzinformationen gehört, dass externe Expertise eingeholt wird: mindestens eine Person mit fachspezifischen Kenntnissen und mindestens eine Person der Patientenvertretung werden vom ÄZQ an der Erstellung einer Information aktiv beteiligt. Sie lesen den ersten Entwurf gegen und prüfen vor allem auf Verständlichkeit und inhaltliche Korrektheit.

Wie die Erstellung der Kurzinformationen erfolgt, wird in einem generischen Methodenreport detailliert beschrieben. Für jede Kurzinformation liegt zudem ein eigenes Methodendokument vor.

Die Kurzinformationen stehen sowohl in HTML-Format als auch als doppelseitige PDF-Dokumente im DIN-A4-Format zum Ausdrucken zur Verfügung, damit sie bei Bedarf den Betroffenen und allen Interessierten persönlich ausgehändigt werden können.

Seit Mai 2010 sind Informationen zu 99 Themen erschienen. Mehr Details dazu unter: www.patienten-information.de. Im Berichtszeitraum wurden folgende Kurzinformationen erstellt oder sind in Bearbeitung:

- ▶ Reizdarmsyndrom (Mai 2023)
- ▶ Bluthochdruck (Juli 2023)
- ▶ Statine (August 2023)
- ▶ Schlaganfall (in Bearbeitung)

Folgende Informationsblätter wurden im Berichtszeitraum aktualisiert:

- ▶ Klinische Studien (Januar 2023)
- ▶ Asthma (April 2023)
- ▶ Psoriasis (April 2023)
- ▶ Selbsthilfe (April 2023)
- ▶ Hautkrebsprävention (Mai 2023)
- ▶ Barrierearme Praxis (Mai 2023)
- ▶ Depression (Juni 2023)
- ▶ Depression – Angehörigeninformation (Juni 2023)
- ▶ Typ-2-Diabetes – Erkennen und behandeln (August/2023)
- ▶ Notfall KHK (September/2023)
- ▶ Bauchaorten-Aneurysma (Dezember 2023)
- ▶ Biosimilars (in Bearbeitung)

4.3.1 Kurzinformationen zu seltenen Erkrankungen

BÄK und KBV haben Anfang des Jahres 2013 in ihrer Reihe „Kurzinformationen“ einen Schwerpunkt zu seltenen Erkrankungen gesetzt: In Zusammenarbeit mit der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE e. V.) erarbeitet das ÄZQ Kurzinformationen zu seltenen Erkrankungen. Damit setzen BÄK und KBV exemplarisch die Anforderungen an Informationen zu seltenen Erkrankungen um, die im Aktionsplan des Nationalen Aktionsbündnisses für Menschen mit Seltene Erkrankungen (NAMSE) formuliert und empfohlen wurden.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Kurzinformationen aktualisiert oder sind in Bearbeitung:

- ▶ Mukoviszidose (Mai 2023)
- ▶ Deletionssyndrom 22q11 (Juni 2023)
- ▶ Sarkoidose (September 2023)
- ▶ Fragiles-X-Syndrom (in Bearbeitung)

4.3.2 Übersetzung der Kurzinformationen/Patientenblätter

Seit 2016 erscheinen ausgewählte Kurzinformationen wieder in verschiedenen Sprachen (englisch, französisch, spanisch, russisch, türkisch, arabisch). Die Übersetzung wird jeweils von einem auf medizinische Fachübersetzungen spezialisierten Büro vorgenommen. Jede Übersetzung wird zudem durch eine muttersprachliche Person mit medizinischen Kenntnissen geprüft. Die Verbesserungsvorschläge werden nach Rücksprache mit den Übersetzenden eingearbeitet.

Im Berichtszeitraum wurden folgende aktualisierte Übersetzungen veröffentlicht:

- ▶ Multimedikation (Juli 2023)
- ▶ Tuberkulose (Juli 2023)
- ▶ Depression (September 2023)
- ▶ Depression – Angehörigeninformation (September 2023)

Im Berichtszeitraum wurde mit den Übersetzungen folgender Kurzinformationen begonnen:

- ▶ Postoperative Wundinfektionen
- ▶ Hypertonie

4.3.3 Kooperation mit TV-Wartezimmer®

In Kooperation mit TV-Wartezimmer® wurde im Berichtsjahr ein neuer Patientenfilm „Leitlinien und evidenzbasierte Medizin“ erstellt. TV-Wartezimmer® produziert den Film, der Inhalt beruht auf Informationen des ÄZQ.

4.3.4 Kooperation mit Special Olympics Deutschland e. V. (SOD)

Um weitere Personenkreise zu erreichen, hat das ÄZQ 2023 sechs Kurzinformationen auf dem Patientenportal www.patienten-information.de in Leichter Sprache veröffentlicht. Ausgangspunkt für die sehr verständlichen Informationen waren die entsprechenden ÄZQ-Kurzinformationen.

Die Gesundheitsinformationen in Leichter Sprache haben Special Olympics Deutschland (SOD, <https://specialolympics.de/>) und das ÄZQ gemeinsam entwickelt und herausgegeben. Die Informationen in Leichter Sprache sind auch auf dem Internetportal www.gesundheit-leicht-verstehen.de verfügbar.

Diese Informationen sind im Jahr 2023 in Leichter Sprache erschienen:

- ▶ Hitze (März 2023)
- ▶ Multimedikation (März 2023)
- ▶ Impfungen bei Herzschwäche (September 2023)

- ▶ Masern-Nachhol-Impfung (September 2023)
- ▶ Stottern (September 2023)
- ▶ Hypertonie (Dezember 2023)

4.4 Methodenentwicklung und Kooperationen

4.4.1 Aktualisierung des Methodenreports zur Erstellung der Kurzinformatio- nen

Seit mehreren Jahren entwickelt das ÄZQ evidenzbasierte Gesundheitsinformationen nach einer festgeschriebenen Methodik. Wesentliche Grundlage der Arbeit ist die „Gute Praxis Gesundheitsinformation“ des DNEbM. Das ÄZQ gehört zu den Unterzeichnenden des Positionspapiers.

Die Weiterentwicklung der Kurzinformationen und neue Formate machten eine Aktualisierung des generischen Methodenreports für die Erstellung der Kurzinformationen notwendig. Die Arbeiten wurden im Oktober 2022 begonnen und setzten sich im Berichtsjahr fort. Die neue Fassung wird voraussichtlich Anfang 2024 auf den Internetseiten des ÄZQ abrufbar sein.

4.4.2 Kooperationen

Von zentraler Bedeutung für echte Patientenorientierung und den Erfolg dieser Projekte war und ist die Partnerschaft zwischen ÄZQ und verschiedenen Dachorganisationen der Selbsthilfe in Deutschland. Dies wurde im In- und Ausland mit Interesse und als Vorbild wahrgenommen. Dementsprechend fließen Arbeitsergebnisse des ÄZQ in nationale und internationale Projekte und Initiativen ein, wie etwa in die konsumentenbezogene Arbeit des Guidelines International Network (GIN), des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin (DNEbM) und des Deutschen Netzwerks Gesundheitskompetenz (DNGK). So ist die Leiterin der Abteilung 2 „Patienteninformation“ im Berichtsjahr weiterhin in der Arbeitsgruppe „Patient and Public Involvement“ des Guidelines International Network aktiv beteiligt und sie ist seit Januar 2019 Vorsitzende des Deutschen Netzwerks Gesundheitskompetenz.

Das ÄZQ unterstützte zudem die BÄK und die KBV bei unterschiedlichen Projekten und Anfragen. Dazu zählt beispielsweise Unterstützung/Zuarbeit bei Presseanfragen zu Themen rund um den Bereich Patienteninformation.

Darüber hinaus führte das ÄZQ verschiedene Workshops durch und es wurden Vorträge gehalten. Diese richten sich zum Beispiel an ärztliche und psychotherapeutische Berufsgruppen oder andere medizinische Fachkräfte sowie methodisch Interessierte. Auf den Veranstaltungen haben sie unter anderem methodische Aspekte bei der Erstellung von Leitlinien und von

evidenzbasierten Patienteninformationen vorgestellt. Wissenschaftliche Ergebnisse und methodische Aspekte wurden auf nationalen und internationalen Kongressen präsentiert und in wissenschaftlichen Beiträgen veröffentlicht. Eine Auflistung der Präsentationen, Workshops und Artikel ist im Abschnitt Veröffentlichungen 2023 ab Seite 41 zu finden.

5 Patientensicherheit

Seit fast 20 Jahren steht das Thema Patientensicherheit weltweit im Fokus von Fachleuten, Gesundheitspolitik und Gesellschaft. Den Anstoß gab der vom Institute of Medicine im Jahr 2000 herausgegebene Bericht „To err is human“. Darin wurde geschätzt, dass jedes Jahr rund 44.000 bis 98.000 Menschen in US-amerikanischen Krankenhäusern an vermeidbaren unerwünschten Ereignissen versterben. In den folgenden Jahren wurden weltweit Institutionen gegründet, um Ausmaß und Ursachen von Fehlern in der Medizin zu erforschen und Präventionsmöglichkeiten zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund griff das ÄZQ das Thema Patientensicherheit auf und entwickelte in den folgenden Jahren vielfältige Maßnahmen zur Förderung der Patientensicherheit.

5.1 Patientensicherheit und Risikomanagement

Das ÄZQ ist seit 2001 im Bereich „Patientensicherheit/Fehler in der Medizin“ tätig. Zu diesem Thema wurde seinerzeit der Expertenkreis „Patientensicherheit“ eingerichtet, dessen inhaltliche Beratungstätigkeit nunmehr vom WB-ÄZQ weitergeführt wird.

Im Berichtszeitraum lagen die Arbeitsschwerpunkte des Bereichs „Patientensicherheit“ weiterhin in folgenden Themenbereichen:

- ▶ Mitarbeit an bzw. Beobachtung der Arbeits- und Expertengruppen des Aktionsbündnisses Patientensicherheit e. V. (APS)
- ▶ Redaktionelle Betreuung des Internetportals „Patientensicherheit-Online.de“ sofern angezeigt

Die Arbeitsergebnisse des Bereichs Patientensicherheit fließen in den ÄZQ-Informationssdienst Patientensicherheit-Online.de und bei Bedarf in die gesundheitspolitischen Stellungnahmen der ÄZQ-Träger ein.

5.2 Patientensicherheit-Online.de

Das Informationsforum „Patientensicherheit“ der Ärzteschaft wurde im Jahr 2002 initiiert, um im stetig wachsenden Feld der Patientensicherheit Hintergrundwissen und aktuelle Informationen bereitzustellen. Seit dem Jahr 2012 heißt es "Patientensicherheit-Online.de".

Unter www.patientensicherheit-online.de finden sich gebündeltes Wissen zum Thema Patientensicherheit und Kurzvorstellungen der Projekte des ÄZQ im Bereich Patientensicherheit. Die Themen Aktionsplan der Ärzteschaft, Aktivitäten des ÄZQ, Definitionen, Fehlermanagement, Fehlertheorie und Prävention werden dargestellt. Des Weiteren werden das Netzwerk CIRS-medical.de (mit Link zum Berichts- und Lernsystem CIRSmedical.de) und die abgeschlosse-

nen Projekte „Action on Patient Safety: High 5s“ (2007-2015) und „Joint Action on PaSQ (European Union Network for Patient Safety and Quality of Care, 2012-2016)“ beschrieben. Ferner steht ein Glossar mit Begriffsbestimmungen zum Thema Patientensicherheit zur Verfügung.

6 Außendarstellung des ÄZQ

6.1 Internetangebote des ÄZQ

6.1.1 www.aezq.de

Im Berichtszeitraum wurde die Webseite komplett überarbeitet und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Hintergründe, Aktivitäten und neueste Nachrichten des ÄZQ liegen klar strukturiert und im zeitgemäßen Design vor. Auch wurde die mobile Nutzung der Webseite optimiert – alle Texte sind auf Smartphones, Tablets oder Notebooks abrufbar und gut lesbar. Gleichzeitig sind jedoch viele Inhalte geblieben: Sie wurden lediglich „entstaubt“ und sind nun schneller zu finden. So können Forschende und Leitlinieninteressierte weiterhin alle Publikationen, wie beispielsweise Fachartikel, Präsentationen oder Manuale aus dem ÄZQ abrufen.



Über uns Themen Publikationen Service Q

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ)

Das ÄZQ ist eine gemeinsame Einrichtung (GbR) von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung. Es unterstützt die Gesellschafter bei der Förderung und Sicherung der Qualität der ärztlichen Berufsausübung.

Über uns



© shefkate – stock.adobe.com

Abbildung 2: Screenshot der Startseite von www.aezq.de

6.1.2 www.leitlinien.de

Unter www.leitlinien.de findet man alle fertiggestellten und in Bearbeitung befindlichen Nationalen VersorgungsLeitlinien (NVL), die Methoden der Erstellung und Maßnahmen zur Implementierung. Alle NVL sowie der Methodenreport werden zusätzlich zur PDF-Version auch als HTML-Version angeboten und somit für Smartphone und Tablet-PC optimiert dargestellt. Die HTML-Version bietet zudem die Möglichkeit, die Leitlinientexte strukturiert und deutlich gegliedert darzustellen: Man erhält eine Übersicht der vorhandenen Informationen, um dann zu ent-

scheiden, welche Punkte man vertiefen möchte. Bei den NVL COPD, Typ-2-Diabetes, Unipolare Depression, Hypertonie sowie in einzelnen Kapiteln der NVL Chronische Herzinsuffizienz sowie Chronische KHK wurde diese strukturierte Aufbereitung bereits umgesetzt.

6.1.3 Patienten-Information.de

Unter www.patienten-information.de finden Interessierte medizinische Fachinformationen allgemein verständlich aufbereitet. Die verlässlichen Gesundheitsinformationen zu verschiedenen Krankheitsbildern und Gesundheitsthemen sind evidenzbasiert, das heißt sie basieren auf dem besten derzeit verfügbaren Wissen (siehe auch Abschnitt Gemeinsames Patientenportal www.patienten-information.de der ärztlichen Selbstverwaltungskörperschaften auf Seite 26).

Neu erscheinende ÄZQ-Gesundheitsinformationen werden zusätzlich zur PDF-Version auch als HTML-Version angeboten und somit für Smartphone und Tablet-PC optimiert dargestellt. Damit wird auch ein Beitrag zu mehr Barrierefreiheit geleistet.

6.2 Newsletter

Das ÄZQ veröffentlicht in regelmäßigen Abständen die themenbezogenen elektronischen Newsletter „NVL-Infodienst“ und „Patienteninformationen des ÄZQ“.

6.2.1 NVL-Infodienst

Interessierte können den NVL-Infodienst des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) nutzen. Der Infodienst berichtet über neu erschienene Nationale VersorgungsLeitlinien (NVL), den Start von öffentlichen Konsultationsphasen sowie die Veröffentlichung ergänzender Materialien zur Implementierung von NVL und ist über folgende Seite kostenlos zu abonnieren: www.leitlinien.de/newsletter.

2023 wuchs die Anzahl der Abonnements um 176 auf 2 413. Im Berichtszeitraum wurde der NVL-Infodienst viermal versendet, es gab ihn zu folgenden Themen:

- ▶ **NVL-Infodienst-2023-12-12:** Version 4 der Nationalen VersorgungsLeitlinie Chronische Herzinsuffizienz veröffentlicht
- ▶ **NVL-Infodienst-2023-07-28:** NVL-Infodienst: Zur Kommentierung freigegeben: Version 4 der NVL Chronische Herzinsuffizienz
- ▶ **NVL-Infodienst-2023-06-29:** NVL-Infodienst: Nationale VersorgungsLeitlinie Hypertonie – Version 1
- ▶ **NVL-Infodienst-2023-05-15:** NVL-Infodienst: Neue Version der NVL Typ-2-Diabetes veröffentlicht

Alle Nachrichten aus dem NVL-Programm sind zudem hier einzusehen: www.leitlinien.de/news.

6.2.2 Newsletter Patienteninformationen

Interessierte können den Newsletter-Service „Patienteninformationen des ÄZQ“ abonnieren. Der E-Mail-Newsletter stellt in unregelmäßigen Abständen neue Gesundheitsinformationen aus dem ÄZQ vor. Zudem macht er auf öffentliche Konsultationen von Patientenleitlinien und andere Projekte aufmerksam. Interessierte können sich hier in den Newsletter kostenfrei eintragen: <https://www.aezq.de/service/newsletter>.

2023 gab es 177 neue Abonnierende des Newsletters, insgesamt waren es Ende 2023 2 629 Personen, welche die Meldungen empfangen haben. Im Berichtszeitraum wurde der Newsletter Patienteninformationen viermal versendet, es gab ihn zu folgenden Themen:

- ▶ **Newsletter Patienteninformationen (15.12.2023):** Konsultationsfassung Patientenleitlinie "Bluthochdruck"; Information in Leichter Sprache: "Bluthochdruck"; Chronische Herzinsuffizienz – Patientenblätter zur Nationalen VersorgungsLeitlinie; Aktualisierte Kurzinformation: "Früherkennung bei Männern: Bauchortenaneurysma – Veränderungen der Bauchschlagader früh erkennen"; Fremdsprachige Gesundheitsinformationen zu Depression aktualisiert; Neuer Patientenfilm: Entscheidungsfindung und evidenzbasierte Medizin
- ▶ **Newsletter Patienteninformationen (28.09.2023):** Online-Umfrage: "Helfen Sie, die Versorgung von Menschen mit Herzschwäche zu verbessern"; Neue Gesundheitsinformation "Statine – Die Blutfette senken, obwohl ich gesund bin?"; Aktualisierte Kurzinformationen: "Typ-2-Diabetes – Erkennen und behandeln"; "KHK – Was Sie oder Ihre Angehörigen im Notfall tun können"; "Sarkoidose – Wenn sich entzündliche Gewebeknötchen bilden"; Informationen in Leichter Sprache: "Impfungen bei Herzschwäche"; "Masern-Nachhol-Impfung"; "Stottern"
- ▶ **Newsletter Patienteninformationen (19.07.2023):** Neue Gesundheitsinformation: "Bluthochdruck"; Patientenleitlinie "KHK" überarbeitet; Aktualisierte Kurzinformationen: "Depression"; "Depression – Eine Information für Angehörige und Freunde"; "Deletionssyndrom 22q11"; Überarbeitet: Zwei fremdsprachige Gesundheitsinformationen zu den Themen Multimedikation und Tuberkulose
- ▶ **Newsletter Patienteninformationen (09.06.2023):** Neue Gesundheitsinformation: "Reizdarmsyndrom – Wenn Darmprobleme den Alltag beeinträchtigen"; Informationen in Leichter Sprache: Hitze und Multimedikation; Aktualisierte Kurzinformationen: "Asthma – Wenn Atmen schwerfällt"; "Hautkrebs – Kann ich mich schützen?"; "Psoriasis – Schuppenflechte der Haut"; "Mukoviszidose – Was Eltern darüber wissen sollten"; "Selbsthilfe – Erfahrungen austauschen, Gemeinschaft erleben, sich helfen"

- ▶ **Newsletter Patienteninformationen (01.03.2023):** Neue Gesundheitsinformation "Kohlenmonoxid-Vergiftung – Eine unsichtbare, tödliche Gefahr"; Aktualisierte Kurzinformationen: "Helicobacter-Infektion – Was haben Magenbeschwerden mit Bakterien zu tun?"; "Tuberkulose – Auch hierzulande ein aktuelles Thema"; "Klinische Studien – Soll ich daran teilnehmen?"; Online-Umfrage: "Helfen Sie, die Versorgung von Menschen mit KHK zu verbessern"

6.3 Pressemitteilungen

Um auch die Fachöffentlichkeit sowie die interessierte Öffentlichkeit regelmäßig über die Arbeit des ÄZQ und ihrer kooperierenden Organisationen zu informieren, werden die Nachrichten des ÄZQ ebenfalls per Pressemitteilung versendet, alle Meldungen sind hier einzusehen: www.aezq.de/aezq/service/nachrichten.

Auf der Internetseite www.aezq.de/aezq/service/presseverteiler können diese Pressemitteilungen des ÄZQ kostenlos abonniert werden. Ende 2023 gab es 631 Abonnements der Pressemitteilung (unter anderem allgemeine und medizinische Fachzeitschriften, die Ärzteschaft, Krankenversicherungen, Selbsthilfeorganisationen und weitere aus dem Gesundheitswesen).

Unter anderem hat das ÄZQ zu 18 themenbezogenen Gesundheitstagen verlässliche Gesundheitsinformationen veröffentlicht und über den ehemaligen Social-Media-Dienst Twitter verbreitet:

- ▶ **04.02.2023:** Weltkrebstag – Das ÄZQ stellt verlässliche Informationen bereit
- ▶ **07.02.2023:** Safer Internet Day – Das ÄZQ bietet qualitätsgesicherte Gesundheitsinformationen
- ▶ **28.02.2023:** Rare Disease Day – ÄZQ stellt Informationsreihe zu Seltenen Erkrankungen vor
- ▶ **09.03.2023:** Weltnierentag – Das ÄZQ stellt verlässliche Informationen zu Nierenerkrankungen bereit
- ▶ **15.03.2023:** Weltverbrauchertag – ÄZQ-Checklisten helfen, sich im Gesundheitswesen zurecht zu finden
- ▶ **24.03.2023:** Welt-Tuberkulose-Tag – Das ÄZQ informiert
- ▶ **07.04.2023:** Gute Informationen für alle Menschen am Weltgesundheitstag 2023
- ▶ **18.04.2023:** Europäische Impfwoche – Das ÄZQ stellt verlässliche Informationen zur Masern-Impfung bereit
- ▶ **02.05.2023:** Welt-Asthma-Tag 2023 – Das ÄZQ informiert
- ▶ **31.05.2023:** Welt-Nichtraucher-Tag 2023 – Das ÄZQ informiert
- ▶ **06.06.2023:** Aktionstag gegen den Schmerz 2023 – Das ÄZQ informiert
- ▶ **09.09.2023:** Welt-Erste-Hilfe-Tag – Das ÄZQ bietet Informationen zur Hilfe im Notfall an
- ▶ **13.09.2023:** Welt-Sepsis-Tag – Infektionen verhindern oder früh erkennen

- ▶ **17.09.2023:** Welttag der Patientensicherheit – Verlässliche Gesundheitsinformationen aus dem ÄZQ
- ▶ **30.09.2023:** Deutscher Lungentag 2023 – Das ÄZQ informiert zu Lungenerkrankungen
- ▶ **12.10.2023:** Welt-Rheuma-Tag – ÄZQ stellt verlässliche Patienteninformationen bereit
- ▶ **22.10.2023:** Welttag des Stotterns – Verlässliche Infomaterialien auf verschiedenen Sprachniveaus
- ▶ **29.10.2023:** Welt-Psoriasis-Tag – Das ÄZQ informiert
- ▶ **01.11.2023:** Herzwochen 2023 – Informationspakete zu Herzerkrankungen kostenlos online verfügbar
- ▶ **14.11.2023:** Weltdiabetestag 2023 – Verlässliche Diabetes-Infomaterialien

Zudem werden die Ergebnisse der Arbeit des ÄZQ auch über den Informationsdienst Wissenschaft e. V. (IDW) einem großen Abonnementkreis zugänglich gemacht, diese Meldungen können hier abgerufen werden: www.idw-online.de/de/pressreleases1061.

6.4 Veröffentlichungen 2023

6.4.1 Publikationen

Andreas S, Kotz D, Batra A, et al. Tabakentwöhnung bei COPD. *Pneumologie* 2023; 77(4):206–19. DOI: 10.1055/a-2020-4284. www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/36958341.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Früherkennung bei Männern: Bauchaortenaneurysma – Veränderungen der Bauchschlagader früh erkennen. Dezember 2023. 2023 (Kurzinformatio-
nen) [cited: 2023-12-08]. [www.patienten-information.de/medien/kurzinfomationen/aneu-
ryisma.pdf](http://www.patienten-information.de/medien/kurzinfomationen/aneu-
ryisma.pdf).

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Depression – Eine Information für Angehörige und Freunde. 2023 (Kurzinformatio-
nen) [cited: 2023-10-13].

Übersetzung in [Arabisch](#) | [Englisch](#) | [Französisch](#) | [Russisch](#) | [Spanisch](#) | [Türkisch](#)

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Depression – Einfach nur traurig oder depressiv? 2023 (Kurzinformatio-
nen) [cited: 2023-10-05].

Übersetzung in [Arabisch](#) | [Englisch](#) | [Französisch](#) | [Russisch](#) | [Spanisch](#) | [Türkisch](#)

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Sarkoidose – Wenn sich entzündliche Gewebeknötchen bilden. September 2023. 2023 (Kurzinformatio-
nen) [cited: 2023-09-19]. [www.patienten-infor-
mation.de/medien/kurzinfomationen/sarkoidose-kip.pdf](http://www.patienten-infor-
mation.de/medien/kurzinfomationen/sarkoidose-kip.pdf).

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). An sich bin ich gesund – Brauche ich trotzdem ein Sta-
tin, um die Blutfette zu senken? August 2023. 2023 (Kurzinformatio-
nen) [cited: 2023-09-07]. [www.patienten-infor-
mation.de/medien/kurzinfomationen/statine-kip.pdf](http://www.patienten-infor-
mation.de/medien/kurzinfomationen/statine-kip.pdf).

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Typ-2-Diabetes – Erkennen und behandeln. August 2023. 2023 (Kurzinformatio-
nen) [cited: 2023-09-01]. [www.patienten-infor-
mation.de/me-
dien/kurzinfomationen/diabetes-therapie-kip.pdf](http://www.patienten-infor-
mation.de/me-
dien/kurzinfomationen/diabetes-therapie-kip.pdf).

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Tuberkulose – Auch hierzulande ein aktuelles Thema. 2023 (Kurzinformatio-
nen) [cited: 2023-07-14].

Übersetzung in [Arabisch](#) | [Englisch](#) | [Französisch](#) | [Russisch](#) | [Spanisch](#) | [Türkisch](#)

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Medikamente – Nehme ich zu viele ein? 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-07-14].

Übersetzung in [Arabisch](#) | [Englisch](#) | [Französisch](#) | [Russisch](#) | [Spanisch](#) | [Türkisch](#)

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Bluthochdruck – Warum ist eine Behandlung wichtig? Juli 2023. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-07-14]. www.patienten-information.de/medien/kurzinfomationen/bluthochdruck-kip.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Klimawandel und Gesundheit – Wenn Hitze zum Risiko wird. Juni 2023. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-06-22]. www.patienten-information.de/medien/kurzinfomationen/hitze-kip.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Depression – Einfach nur traurig oder depressiv? Juni 2023. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-06-22]. www.patienten-information.de/medien/kurzinfomationen/depression-kip.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Depression – Eine Information für Angehörige und Freunde. Juni 2023. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-06-22]. www.patienten-information.de/medien/kurzinfomationen/depression-angehoerige-kip.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Barrierearme Praxis – Woran Sie eine Praxis mit wenigen Barrieren erkennen. Mai 2023. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-05-26]. www.patienten-information.de/medien/kurzinfomationen/barrierearme-praxis-kip.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Mukoviszidose – Was Eltern darüber wissen sollten. Mai 2023. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-05-26]. www.patienten-information.de/medien/kurzinfomationen/mukoviszidose-kip.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Hautkrebs – Kann ich mich schützen? Mai 2023. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-05-26]. www.patienten-information.de/medien/kurzinfomationen/hautkrebspraevention-kip.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Asthma – Wenn Atmen schwerfällt. April 2023. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-05-17]. www.patienten-information.de/medien/kurzinfomationen/asthma-kip.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Selbsthilfe – Erfahrungen austauschen, Gemeinschaft erleben, sich helfen. April 2023. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-05-17]. www.patienten-information.de/medien/kurzinfomationen/selbsthilfe-kip.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Psoriasis – Schuppenflechte der Haut. April 2023. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-05-17]. www.patienten-information.de/medien/kurzinfomationen/psoriasis-kip.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Reizdarmsyndrom – Wenn Darmprobleme den Alltag beeinträchtigen. Mai 2023. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-05-17]. www.patienten-information.de/medien/kurzinfomationen/reizdarmsyndrom-kip.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Bundesärztekammer (BÄK). Klinische Studien – Soll ich daran teilnehmen? Januar 2023. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-01-12]. www.patienten-information.de/medien/kurzinfomationen/klinische-studien-kip.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Special Olympics Deutschland (SOD). Hoher Blutdruck. Informationen in Leichter Sprache. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-12-08]. www.patienten-information.de/medien/leichte-sprache/bluthochdruck.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Special Olympics Deutschland (SOD). Stottern. Informationen in Leichter Sprache. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-09-21]. www.patienten-information.de/medien/leichte-sprache/stottern.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Special Olympics Deutschland (SOD). Masern-Nachhol-Impfung. Informationen in Leichter Sprache. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-09-21]. www.patienten-information.de/medien/leichte-sprache/masern-nachhol-impfung.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Special Olympics Deutschland (SOD). Impfungen bei Herz-Schwäche. Informationen in Leichter Sprache. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-09-21]. www.patienten-information.de/medien/leichte-sprache/herzschwaecherimpfungen.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Special Olympics Deutschland (SOD). Mehr Medikamente als nötig? Informationen in Leichter Sprache. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-09-21]. www.patienten-information.de/medien/leichte-sprache/multimedikation.pdf.

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Special Olympics Deutschland (SOD). Hitze und Gesundheit: Informationen in Leichter Sprache. 2023 (Kurzinformationen) [cited: 2023-09-21]. www.patienten-information.de/medien/leichte-sprache/hitze.pdf.

Brockamp C, Landgraf R, Müller UA, et al. Shared Decision Making, Diagnostic Evaluation, and Pharmacotherapy in Type 2 Diabetes. *Dtsch Arztebl Int* 2023; 120(47):804–10. DOI: 10.3238/arztebl.m2023.0219. www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/37874122.

Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Nationale Versorgungs-Leitlinie Chronische Herzinsuffizienz – Kurzfassung, Version 4.0. 2023 [cited: 2023-12-21]. DOI: 10.6101/AZQ/000513. <http://doi.org/10.6101/AZQ/000513>.

Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Nationale Versorgungs-Leitlinie Chronische Herzinsuffizienz – Langfassung, Version 4.0. 2023 [cited: 2023-12-12]. DOI: 10.6101/AZQ/000510. <http://doi.org/10.6101/AZQ/000510>.

Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Nationale Versorgungs-Leitlinie Chronische Herzinsuffizienz – Leitlinienreport. Version 4.0. 2023 [cited: 2023-12-12]. DOI: 10.6101/AZQ/000509. <http://doi.org/10.6101/AZQ/000509>.

Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Nationale Versorgungs-Leitlinie Typ-2-Diabetes – Kurzfassung, Version 3.0. 2023 [cited: 2023-10-19]. DOI: 10.6101/AZQ/000507. <https://doi.org/10.6101/AZQ/000507>.

Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Chronische Koronare Herzkrankheit: KHK. Patientenleitlinie zur Nationalen VersorgungsLeitlinie. Version 4.0. 2023 [cited: 2023-06-14]. DOI: 10.6101/AZQ/000499. <http://doi.org/10.6101/AZQ/000499>.

Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Nationale Versorgungs-Leitlinie Typ-2-Diabetes – Langfassung, Version 3.0. 2023 [cited: 2023-04-21]. DOI: 10.6101/AZQ/000503. <https://doi.org/10.6101/AZQ/000503>.

Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Nationale Versorgungs-Leitlinie Unipolare Depression – Kurzfassung, Version 3.1. 2022 [cited: 2023-01-16]. DOI: 10.6101/AZQ/000498. <http://doi.org/10.6101/AZQ/000498>.

Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Nationale Versorgungs-Leitlinie Unipolare Depression – Langfassung, Version 3.1. 2022 [cited: 2023-01-16]. DOI: 10.6101/AZQ/000496. <http://doi.org/10.6101/AZQ/000496>.

Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Nationale Versorgungs-Leitlinie Typ-2-Diabetes – Leitlinienreport. Version 3.0. 2023 [cited: 2023-05-15]. DOI: 10.6101/AZQ/000500. <http://doi.org/10.6101/AZQ/000500>.

Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Nationale Versorgungs-Leitlinie Hypertonie – Leitlinienreport. Version 1.0. 2023 [cited: 2023-06-20]. DOI: 10.6101/AZQ/000501. <http://doi.org/10.6101/AZQ/000501>.

Cochrane Deutschland, Institut für Evidenz in der Medizin, Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), et al. Manual Bewertung von systematischen Reviews zu therapeutischen Interventionen. Version 2.1. 2023 [cited: 2024-01-10]. <https://freidok.uni-freiburg.de/fedora/objects/freidok:233125/datastreams/FILE1/content>.

Härter M, Prien P. Clinical Practice Guideline: The Diagnosis and Treatment of Unipolar Depression- National Disease Management Guideline. Dtsch Arztebl Int 2023; 120(20):355-361. DOI: 10.3238/arztebl.m2023.0074. www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/37070271.

Institut für Evidenz in der Medizin, Cochrane Deutschland Stiftung, Robert Koch-Institut, et al. Leitfaden für lebende Leitlinien- und Impfpfehlungen. Version vom 18.12.2023. 2023 [cited: 2024-01-10]. www.uniklinik-freiburg.de/fileadmin/mediapool/08_institute/Evidenz_in_der_Medizin/Projekte_IFEM/20231218_Leitfaden_lebende_Leitlinien_und_Impfpfehlungen.pdf.

Könsgen N, Nothacker M, Wahlen S, et al. Evaluierung onkologischer Patientenleitlinien. FORUM 2023; 38(6):439–43. DOI: 10.1007/s12312-023-01259-9.

Meyer N, Hellbrecht I, Breuing J, et al. Heterogeneous methodology in the development of patient versions of clinical practice guidelines: A scoping review. J Clin Epidemiol 2023; 161:53–64. DOI: 10.1016/j.jclinepi.2023.07.005. www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/37482111.

Schaefer C, Härter M. Leitlinien und Disease-Management-Programme: Bedeutung und Wechselwirkung. In: Günster C, Klauber J, Klemperer D, Nothacker MJ, Robra B-P, Schmucker C et al., editors. Versorgungs-Report: Leitlinien - Evidenz für die Praxis. Berlin: Med. Wiss. Verl.-Ges.; 2023, p. 207–219.

Schaefer C, Hübner J. Leitlinien zur Förderung der Patientenbeteiligung und -information. In: Günster C, Klauber J, Klemperer D, Nothacker MJ, Robra B-P, Schmucker C et al., editors. Versorgungs-Report: Leitlinien - Evidenz für die Praxis. Berlin: Med. Wiss. Verl.-Ges.; 2023, p. 149–162.

Schwarz S. Nationale VersorgungsLeitlinien – Orientierung für die Versorgung und für informierte Patientinnen und Patienten seit 20 Jahren. GuP 2022; 12(6):222–4.

Sieferle K, Schaefer C, Bitzer EM. Management of evidence and conflict of interest in guidelines on early childhood allergy prevention and child nutrition: Study protocol of a systematic

synthesis of guidelines and explorative network analysis. F1000Research 2022; 11:1290. DOI: 10.6084/m9.figshare.21501462.v1. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/38239264>.

6.4.2 Poster

Brockamp C. NVL Typ-2-Diabetes (2023). Überarbeitung der Themen Epidemiologie, Screening und Diagnostik (Poster). 57. Diabetes Kongress 2023, 17.-20. Mai 2023, Berlin; 2023.

Prien P, Brockamp C, Drumm N, et al. Living Guidelines – high quality processes need time (Poster). 18th GIN Conference, 19.-22. September 2023, Glasgow; 2023.

6.4.3 Präsentationen

Akl E, Nothacker M, Schaefer C. Living Guidelines International State of Research and Development (Workshop). 18th GIN Conference, 19.-22. September 2023, Glasgow; 2023.

Labonté V, Leucht S, Meerpohl JJ, et al. Entwicklung einer Kriterienliste für die prospektive Einschätzung des Aktualisierungsbedarfs von Leitlinienempfehlungen (Vortrag). 24. Jahrestagung des EbM-Netzwerks 22.-24. März 2023, Potsdam; 2023.

Labonté V, Leucht S, Meerpohl JJ, et al. Aktuelle Entwicklungen zu Lebenden Leitlinien in Deutschland (Vortrag). 24. Jahrestagung des EbM-Netzwerks 22.-24. März 2023, Potsdam; 2023.

Nothacker M, Karge T, Follmann M, et al. Do guideline authors follow rules to manage conflicts of interest (COI)? Evaluation of German guidelines from 2019-2023 (Vortrag). 18th GIN Conference, 19.-22. September 2023, Glasgow; 2023.

Schaefer C. Wie entsteht eine Nationale VersorgungsLeitlinie? (Vortrag). 57. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin der DEGAM, 28.- 30. September 2023, Berlin. 2023.

Schaefer C. Patient:innenbeteiligung Nationale und internationale Strategien (Vortrag). Medizinische Hochschule Hannover (MHH), 12. Juli 2023, Online-Lehrveranstaltung; 2023.

Schaefer C. How to foster shared decision making through guidelines (Vortrag). 18th Biennial European Conference of SMDM, 21.-23. März 2023, Berlin; 2023.

Schaefer C. Principles of meaningful Patient and Public Involvement (PPI) (Online-Workshop). 27th EAHP Annual Congress, 22.-24. März 2023, Lissabon; 2023.

Schaefer C. Living Guideline Recommendations Erste Erfahrungen aus Sicht einer leitlinienentwickelnden Organisation (Vortrag). 24. Jahrestagung des EbM-Netzwerks 22.-24. März 2023, Potsdam; 2023.

Schaefer C. Gesundheitskompetenz – die richtigen Fragen stellen (Vortrag). 8. Brandenburger Krebskongress, 10.-11. März 2023, Potsdam; 2023.

Schaefer C, Cowl J. Guidelines to promote shared decision making – revisiting the GIN standards for trustworthy guidelines (Vortrag). 18th GIN Conference, 19.-22. September 2023, Glasgow; 2023.

Schaefer C, Schüler S. Collaboration in guideline development: Experiences from Germany (Online-Workshop). GENEVER, 3. April 2023; 2023.

Schaefer C, Schüler S. Collaboration in guideline development: Experiences from Germany (Workshop). 18th GIN Conference, 19.-22. September 2023, Glasgow; 2023.

Schwarz S, Grohne P, Siegert S, et al. Hitzerrisiken erkennen und vermeiden – Erstellung einer Gesundheitsinformation in zwei Sprachniveaus (Vortrag). 57. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin der DEGAM, 28.- 30. September 2023, Berlin. 2023.

Waffenschmidt S, Felgenträger K, Schaefer C, et al. Informationsbeschaffung für Leitlinien – welche Unterstützung benötigen Leitliniengruppen (Workshop). 24. Jahrestagung des EbM-Netzwerks 22.-24. März 2023, Potsdam; 2023.